

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

123 (6.5.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Zweites Blatt.

Dienstag den 6. Mai

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 4180. Die Wahl der Stadträte betreffend.

Bei der heute stattgehabten Neuwahl von 11 Mitgliedern des Stadtrats wurden mit Amtsbauer von 6 Jahren gewählt:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Herr August Dürr, Stadtrat, | 7. Herr Heinrich Müller, Stadtrat, |
| 2. " Karl Himmelheber, Fabrikant, | 8. " Adolf Römhildt, Stadtrat, |
| 3. " Karl Hoffmann, Stadtrat, | 9. " Karl Schwindt, Stadtrat, |
| 4. " Friz Homburger, Bankier, | 10. " Ludwig Walz, Stadtrat, |
| 5. " Hermann Leichtlin, Stadtrat, | 11. " Friedrich Weber, Stadtrat. |
| 6. " Friedrich Ludwig, Rentner, | |

Die Wahllisten liegen vom 6. Mai d. J. an während 8 Tagen im Sekretariat des Stadtrats, Zimmer Nr. 62, zu Jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich unter sofortiger Bezeichnung der Beweismittel vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1890.

Die Wahlkommission.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Erneuerungswahl des geschäftsleitenden Vorstands der Stadtverordneten wurden auf die Dauer von 3 Jahren gewählt die Herren:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Karl August Schneider, Bankier, als Obmann. | 5. Karl Himmelheber, Fabrikant. |
| 2. Ludwig Schwindt, Fabrikant, als Stellvertreter des Obmanns. | 6. Karl Reih, Oberrechnungsrat. |
| 3. August Dengler, Drehermeister. | 7. Wilhelm Schüssle, Rentner. |
| 4. Emil Fieser, I. Staatsanwalt. | |

Die Wahllisten liegen vom 6. Mai d. J. an während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Sekretariate des Stadtrats (Rathaus, Zimmer Nr. 62) auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb 8 Tagen beim Stadtrat oder dem Großh. Bezirksamt unter sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1890.

Der Vorsitzende der Wahlkommission.

Heidenreich.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen gingen ferner an Geschenken ein: von Ungenannt 10 M., Th. R., Fundgeld, 80 M., Hr. J. Friedrichs aus einer Klagsache 13 M. 50 M., Hr. Major Lendorff, Zeugengebühr, 1 M., Hr. Albert Prinz, Zeugengebühr, 1 M., Hr. Kaufmann Büttner aus einer Klagsache 11 M. 54 M., Hr. Grafen B. v. Douglas, Zeugengebühr, 3 M., Ungenannt durch Hr. Dr. Schwarz 100 M. Für diese Gaben sprechen wir hiermit öffentlich den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Mai 1890.

Armenrat.

Krämer.

Bürger.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Maiausflug

3.1.

Sonntag den 11. Mai nach Heidelberg u. Schwetzingen.

Absahrt nach Heidelberg Vorm. 6⁵⁰. Ankunft Heidelberg 1/9 Uhr. Besichtigung der Universitätsaula, des Rathhauseaales, des Schlosses und der Schlosssammlungen. — Absahrt nach Schwetzingen 1/4 Uhr Nachm. Besuch des Schlossgartens, Schlosses etc. Rückkehr nach Karlsruhe 7⁵⁵ Abends. Die geehrten Mitglieder und Familienangehörige sind hiezu höflichst eingeladen und gebeten, ihre Betheiligung bis längstens Samstag, Nachm. 12 Uhr, in die bei den Herren Hofuhrmacher Franz Veher, Kaiserstraße 78, oder Vergolder Leop. Biegler, Kaiserstraße 213, aufliegenden Listen oder in der durch den Vereinsdiener im Laufe der Woche vorzuliegenden Liste gütigst eintragen zu wollen.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Abtheilung Einreißer und Steiger.

Mittwoch den 7. d. Mts., Abends 5 Uhr, Uebung.

A. Schlachter, Hauptmann.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Mittwoch den 7. Mai, Abends 6 Uhr, Inspektion und Uebung.

III. Karch.

Versteigerung.

2.1.

Mittwoch den 7. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Baarzahlung im Auftrage versteigert: 1 Büffet in Nussbaum polirt, 1 Büffet in Eichen, 2 polirte Kinderbettladen mit Kissen und Matratzen, 1 kleiner, wenig gebrauchter Eisschrank, 2 Kinderwagen, 1 Sopha mit 4 kleinen und 2 großen Fauteuils, sehr solid gearbeitet, 2 Aufsätze auf Schreibtische, 1 großer Spiegel mit

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr, werde ich im Gemeindehaus zu Mühlburg gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

1 Regulateur, 1 Nähstischchen und einige gute Bilder.

Karlsruhe, den 3. Mai 1890.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Fähringerstraße 44 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

3 Garnituren, 6 Kommoden, 1 Sekretär, 1 Klavier, 4 Wascht., 6 Nacht-, 1 Nähstisch, 6 Ovaltische, 3 Sophas, 5 Giffonnières, 4 Kleiderkästen, 1 Silberschrank, 8 Delbruckbilder, 7 Spiegel, 8 Rohrstäbe, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Standuhren, 1 Regulator, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Eisschrank, 1 Ladeneinrichtung, 5 Ladentische, 1 Pferd, 2 Wagen, 1 Hobelbank mit Werkzeug und Verschlebens.

Karlsruhe, den 3. Mai 1890.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 7. Mai,

Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage des Pfandleihers Carl Dannbacher die ihm gerichtlich zugewiesenen, über 6 Monate verfallenen Pfänder im Auktionslokal Fähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Wehzeug, goldene und silberne Uhren, Ringe etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Console und weißer Marmorplatte, Stühle, Tische, einige Herrenkleider (Hosen, Joppen, Anzüge), 1 Parthie Strickwolle, Herren- und Damensstiefel, Herrenhemden, Jägerhemden, 1 noch neuer Krankensfabrikstuhl, 1 Standuhr, 3 große Regulateure, 2 Lampen und dergl., wozu Liebhaber bösflichst einladet

B. Kossmann, Auctionator.

Bekanntmachung.

Künftigen Donnerstag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Badische Leib-Drägoner-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Drägoner-STALLUNGEN zu Karlsruhe und Durlach pro Monat Mai in der Drägoner-Kaserne zu Karlsruhe öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 5 sind zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Bahnhofstraße 48 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres erteilt der Hauseigentümer, Seitenbau, parterre.

* Bürgerstraße 13 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 schönen Zimmern samt allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Fasanenplatz 5 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 280 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Fasanenstraße 8 (Fasanenplatz) ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, im 3. Stock, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Friedenstraße 17 ist die gut ausgestattete 2. Etage von 5 Zimmern und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch können noch mehr Räume dazu gegeben werden. Näheres parterre.

3.1. Gartenstraße 50 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern und Badkabinett sowie allem sonstigen Zugehör, zum Preise von 700 Mark zu vermieten. Einsehen von 2-5 Uhr Nachmittags.

* Karlstraße 54 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Badkabinett und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Lammstraße 3 ist 3 Treppen hoch ein unmöbliertes Zimmer mit Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Leopoldstraße 15 ist auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Mansarden nach Belieben, darunter heizbare etc. Auf Wunsch mit Gärtchen. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

3.1. Näppurrerstraße 62 ist wegen Verlegung eines Beamten im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre oder beim Hauseigentümer Bittel 33a im 4. Stock.

6.1. Schützenstraße 30 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße 22 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie billigst zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldstraße 21 ist die Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten.

Werderstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Werderstraße 64 sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

2.1. Werderstraße 91 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

6.1. Westendstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Kamin, Küche, Mädchen- und Waschkammer, zwei Kellern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und dem übrigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock ebendaselbst.

* Zähringerstraße 72 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sogleich zu vermieten.

* 2.1. Eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden. Ebendaselbst sind zwei kleinere Wohnungen von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

— Eine neu hergerichtete Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist an ordnungsliebende Leute per 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, parterre.

— Eine freundliche Parterrewohnung in angenehmer Lage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Holzställen u. 1 Kammer nebst Gartengenuß, ist per 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, parterre.

3.1. Eine sehr schöne, gegen die Straße gelegene Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Juli zu vermieten: Amalienstraße 55. Auskunft im Vorderhaus, parterre.

3.1. Waldstraße 8

ist der 2. Stock des Vorderhauses zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern und großem Alkov, Küche mit besonderem Aufgang, 3 Mansarden, Keller und Holzremise, Gas- und Wasserleitung, Waschküche im Haus. Die Wohnung ist neu hergerichtet. Näheres in der Conditorie.

3.1. In der Nähe des Hauptbahnhofes und der Kronenstraße ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 70 im Laden.

2.1. Ein geräumiges Zimmer mit Küche und Keller ist sofort zu vermieten: Zähringerstraße 29. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 55,

4 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 3.1.

Kreuzstraße 21

ist die Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Badkabinett, Küche, Mansarden, Keller etc., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Uhlandstraße 6

sind auf 23. Juli 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 4.1.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Salon, Küche, Speisekammer und Mansarden sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft wird erteilt im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Bürgerstraße 7 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung, welche sich zu Bürozzwecken eignet, auf 23. Juli oder früher billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst, Eingang Blumenstraße.

Laden mit einem Zimmer

ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ganze Wohnung dazu gegeben werden: Waldbornstraße 27.

Laden.

— Kreuzstraße 21 sind auf 23. Juli oder früher 2 geräumige Läden, der eine mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, der andere mit einem Bureau und Keller, zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

— Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße 40 ist ein schöner Laden, gegen die Karlsstraße gelegen, auf den 23. Juli billig zu vermieten. Auskunft wird erteilt im 2. Stock.

Geschäft zu vermieten.

6.1. Ein Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör wird von einer pünktlich zahlenden, kleinen, ruhigen Familie im Centrum der Stadt bis 23. Juli gesucht. Näheres Zähringerstraße 98 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Eine möblierte Mansarde ist sofort zu vermieten: Akademiestraße 16, parterre.

* Bahnhofstraße 42 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Ebendaselbst ist eine Mansarde zu vermieten.

* Grenzstraße 10 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Aussicht in den Garten ist zu vermieten: Amalienstraße 61, parterre links.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten: Sophienstraße 12.

* Adlerstraße 2, neben dem Schloßplatz, ist auf 1. Juni ein schönes, geräumiges Mansardenzimmer an eine alleinstehende Dame zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

2.1. Leopoldstraße 11 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 49 im 2. Stock.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres Akademiestraße 44 im 4. Stock.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist in der Lessingstraße an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bürgerstraße 13 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schönes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 65, Ecke der Näppurrerstraße, ist ein fein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links. Daselbst wird auch ein Milchabnehmer gesucht.

* 2.1. Luisenstraße 4, in der nächsten Nähe des Sallenwäldchens, ist ein zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer mit pünktlicher Bedienung sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Pension zum 1. oder 15. Juni zu vermieten. Ein anderes Zimmer kann sofort oder später mit Pension abgegeben werden: Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses. — Kostsuchende können daselbst guten bürgerlichen Mittag- und Abendessen erhalten.

* Ein freundliches, fein möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Hirschstraße 49 im 2. Stock.

* 3.1. Wilhelmstraße 48 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, Straßenseite und außerhalb des Glasabschlusses, sogleich zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 58, eine Treppe hoch, sind per 1. Juni oder auch früher zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Werderplatz 86 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst.

* Werderstraße 64 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 29 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.1. Ein größeres Zimmer mit Nordlicht und freier Aussicht, unmöbliert oder teilweise möbliert, in freundlicher Lage, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Sophienstraße 67, eine Treppe hoch.

Mademiestraße, Eingang Kaiser-Passage 31, sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. *

* Erbprinzenstraße 20 ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 21. Schützenstraße 94 ist im 2. Stock ein Zimmer mit Kochofen, sowie ein solches mit 2 Betten sogleich billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen bessern Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Ein Wohnzimmer, gut möbliert, mit 2 Betten und 4 Kreuzstühlen, sehr hell, ist an bessere Arbeiter oder auch Arbeiterinnen sogleich zu vermieten: Marienstraße 2 im 4. Stock, Eingang rechts.

Zimmer zu vermieten.

— Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße 40 sind schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* 31. Ein junger Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt oder ein Geschäft besucht, findet in freundslichem, in's Freie gehenden Zimmer sorgsame Verpflegung bei einer Lehrerswitwe. Preis nach Vereinbarung. Näheres Wilhelmstraße 2 im 2. Stock des Seitenbaues.

Mehrere Arbeiter

finden sofort Schlafstellen: Durlacherstraße 60. *

Werkstätte zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine geräumige Werkstätte mit Magazin und Schopf zu vermieten. Näheres ist Waldstraße 46 im Laden zu erfragen.

Eine große Werkstätte mit Schopf, für Schreiner oder Glaser geeignet, sofort zu vermieten bei

Karl Schmidt,

21. Werderstraße 11.

Gesucht

per 15. Mai ein hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer mit Schreibtisch. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 648 erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein solches, tüchtiges Kinder mädchen wird sofort gesucht. Zeugnisse werden verlangt. Näheres Kriessstraße 85c.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Zitel 18 im 2. Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut empfohlen wird und wugen und waschen kann, sofort gesucht: Kaiser-Allee 59 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet bei einer Dame sogleich dauernde Stelle. Näheres Herrenstraße 40 im Laden.

* Ein Mädchen findet gute Stelle: Karlsstraße 58, parterre.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, findet sofort gute Stelle durch Frau **Fr. Renz**, Waldstraße 37.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, ein Hausmädchen und eine Kellnerin können sofort eintreten: **Kaiserhof.**

* Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichtet und auch etwas nähen kann, findet Stelle: Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock des Hinterhauses.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein besseres Kinder mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kaiserstraße 121, eine Treppe hoch links.

Kammerjungfer, eine tüchtige, wird für nach auswärts gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen, welches etwas kochen,

nähen und bügeln kann, sucht Stelle entweder als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus, parterre.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 14 im 4. Stock des Vorderhauses.

Zwei junge Mädchen, welche Liebe zu Kindern haben und sich willig allen Arbeiten unterziehen, suchen Stellen durch **Fr. Renz**, Waldstraße 37.

Kapital-Gesuch.

* 4000 — 6000 Mark werden gegen ein schuldenfreies Unterpfand in mehr als doppelter Sicherheit gegen wäßigen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 649 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.

* Auf ein sich gut rentirendes, größeres Wohnhaus in guter Lage wird ein Kapital von ca. 60 000 bis 65 000 Mark auf I. und II. Hypothek zu annehmbarem Zinsfuß sofort aufzunehmen gesucht. Das Kapital ist durch die Rente des Hauses vollkommen gedeckt. Lusttragende wollen direkte Anerbieten unter Nr. 653 im Kontor des Tagblattes alsbald abgeben.

Ein Restaufschilling

von 9000 Mark, welcher in 3 Jahren heimbezahlt wird, mit 5% verzinslich, ist zu cediren. Offerten unter Nr. 658 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Darlehen-Gesuch.

— Ein Darlehen von 7000 Mark wird gegen Einsetzung einer Hypothek von 7000 bis 8000 Mark als Hauptpfand sofort aufzunehmen gesucht. Es werden 250 Mark Nachschuß bewilligt. Gesl. Offerten unter Nr. 660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.

— Eine Hypothek von 800 Mark wird aufzunehmen gesucht gegen legenschaftliche Sicherheit. Es werden 150 Mark Nachschuß bewilligt, wenn die Summe sofort flüssig verfügbar ist. Offerten unter Nr. 659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geizer

und zuverlässiger Maschinist wird zu engagieren gesucht. Adressen sind unter Nr. 651 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Schlosser-Gesuch.

* Ein tüchtiger Schlosser wird gesucht bei **Anton Vogel**, Luisenstraße 61.

Ein tüchtiger Tapezier-Gehilfe,

welcher auf bessere Arbeit eingeebnet ist, wird bei hohem Lohn gesucht: Durlacherstraße 97 im **Wd.-belladen.** *2.1.

Ein tüchtiger Zimmertapezier

kann sofort eintreten bei **Julius Herrmann**, Kaiserstraße 207.

Ein jüngerer

B. Oberkellner

findet per sofort Stelle durch **R. Brüttsch**, Haupt-Platzungsbüreau, **Karl-Friedrichstraße 3.**

Gesucht zur Aushilfe

60 tüchtige Kellner gegen hohe Bezahlung. Näheres **Kaiserstraße 73.**

Diener-Gesuch.

* Ein zuverlässiger, kräftiger Mann, welcher beim Militär war und einige Krankendienste leistet, findet sogleich oder später dauernde Stellung. Näheres **Mademiestraße 32, parterre**, von 12 - 6 Uhr.

Aushilfsdiener-Gesuch.

Für kleinere Arbeiten und Ausgänge zu machen wird eine geeignete Persönlichkeit für täglich ca. 2 Stunden Dienstzeit bei entsprechender Bezahlung gesucht. Näheres durch **J. Müller**, Schützenstr. 4.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen wird sofort gesucht. **Fr. Lumpy**, lith. Anstalt, Kreuzstraße 5.

Kellnerin,

eine gewandte, kann sofort eintreten: **Herrenstraße 10.**

Stelle-Antrag.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches in allen vorkommenden Näharbeiten durchaus geübt ist und auch im Laden behilflich sein kann, findet gute und dauernde Stellung. Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung sind unter Nr. 661 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

K. Stellen finden: 1 Küchen-Chef, Lohn 150 M. im Monat, 4 jüngere Kellner, 3 feinere Kellnerinnen für hier und auswärts, mehrere Küchen-, Spül- und Hausmädchen und 2 jüngere Hausburschen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbüro, Herrenstraße 40.

B. Vier einfache Kellnerinnen

finden zum sofortigen Eintritt Stellen durch **R. Brüttsch**, Haupt-Platzungsbüreau, **3 Karl-Friedrichstraße 3.**

Stellen finden:

4 junge Kellner, 3 Kellnerlehrlinge, 2 tüchtige, einfache Kellnerinnen für Weinwirtschaften, sowie 3 junge Hausburschen;

Stellen suchen:

4 Restaurationskellner, 3 Zimmer- und 2 Saalkellner mit und ohne Sprachkenntnisse, sowie 3 ältere Hausburschen durch den Stellen-Nachweis des Vereins **Karlsruher Witwe und des deutschen Kellner-Bundes, Kaiserstraße 73.**

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die **Schreinererei** zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Leonhard Max**, Schreinermeister, **Ritterstraße 32.**

Ein braver junger Mann

findet in einem Geschäft eine Lehrstelle. Eintritt sofort oder später. **Heinrich Frey**, Papierhandlung, **Erbprinzenstraße 3.**

Ein fleißiger, kräftiger Mann

findet sofort Stelle als **Ausläufer und Backer** gegen guten Lohn: **Bähringerstraße 71, parterre rechts.**

Ein Hausbursche

wird auf sofort gesucht. Näheres **Kaiserstraße 177, parterre.**

Ein Fuhrknecht

wird sofort gesucht: **Rintheimerstraße 2.**

Einen jüngern Hausburschen sucht **E. Veit**, **Kreuzstraße.**

Ein kräftiger Bursche

im Alter von 16 - 18 Jahren findet Beschäftigung bei **Emil Schmidt**, **Hebelstraße 3.**

Abbrucharbeit.

2.1. Das **Haus Zirkel 23** dahier ist auf sofort zum **Abbruch** zu vergeben. Angebote sind auf dem **Büreau der Brauerei Höpfner** einzureichen.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein verheirateter Mann, welcher schon längere Zeit in einem Staatsdienste war, gute Zeugnisse besitzt und auf Verlangen Kautions stellen kann, sucht Stelle als **Ausläufer oder Einkassierer**. Zu erfragen **Schwanenstraße 1 im 3. Stock des Hinterhauses.**

* Ein Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts tüchtig und in der Pflege und Erziehung der Kinder sowie in der Krankenpflege erfahren, sucht hier oder auswärts Stelle als **Hausbälterin, Beschließerin oder zur Pflege einer Dame**. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten wolle man unter Nr. 650 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine tüchtige Verkäuferin und ein braves, zuverlässiges Büffetfräulein, beide im Besitz bester Zeugnisse, suchen Stellen durch **Fr. Renz**, **Waldstraße 37.**

* Ein Fräulein aus besserer Familie sucht eine Stelle als **Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen**; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Das Fräulein ist bis morgen **Abend 1/5 Uhr** hier und zu erfragen im **Café Nowack im 3. Stock.**

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, verheirateter, kräftiger Mann mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen, welcher sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht sofort Stelle als **Portier, Ausläufer oder dergl.** Näheres Luisenstraße 21 im vierten Stock.

Verkäuferin.

*2.1. Ein Fräulein, welches in einem **Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft** thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

K. Restaurationsköchin, eine gewandte, tüchtige, sucht Stelle durch **Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.**

T. Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch **K. Tröster, Karlstraße 17.**

B. Zwei feinere, gewandte Kellnerinnen suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch **R. Brüttsch, Karl-Friedrichstraße 3.**

T. Ein junger, fleißiger Hausbursche sucht sofort Stelle durch **K. Tröster, Karlstraße 17.**

B. Vier jüngere Hausburschen suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch **R. Brüttsch, Karl-Friedrichstraße 3.**

Laufstelle-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung den Tag über, auch nimmt dieselbe eine Laufstelle an. Zu erfragen **Sophienstraße 16 im 3. Stock.**

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen, welches **Reinigen und Kleidermachen** kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen **Kronenstraße 3 im 4. Stock.**

* Eine kräftige Frau (Witwe) sucht den Tag über Beschäftigung, dieselbe kann jeder Arbeit vorstehen: **Kaiserstraße 177 im 3. Stock des Hinterhauses links.**

Bettcouverten

werden nach neuen Zeichnungen schön und billig abgenäht bei **Frau Kühner, Bähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.**

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Reinigen und Wischen von **Parquetböden.** Pünktliche Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen **Walbstraße 79 im 3. Stock des Vorderhauses.**

Kleidermacherin.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche in feineren Geschäften thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen eleganter sowie einfacher **Damengarderoben** in und außer dem Hause. Näheres **Bahnhofstraße 30 im 2. Stock rechts.**

Empfehlung.

*2.1. Frau Witwe **Hahn, Akademiestraße 28** im Hinterhaus, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Waschen, Bügeln und auch zur Krankenpflege.

Wäsche zum Waschen

wird angenommen und pünktlich besorgt: **Bahnhofstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses**

Körbe, Siebe und Sessel

werden billig geflochten und repariert bei **M. Eckert, Herrenstraße 50 im 3. Stock des Vorderhauses.** Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren

wurde heute Mittag zwischen 12 und 1 Uhr von der **Bahnhofstraße bis zur Durlacherstraße** eine **silberne Cylinderuhr** mit gelber Kette. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der **Restauration Heißler, Durlacherstraße 33,** abzugeben.

Kanarienvogel entflohen.

Dem Wiederbringer gute Belohnung: **Kriegstraße 85 a.**

Hausverkauf.

* In verkehrsreicher Lage hier ist ein größeres **Geschäftshaus** mit Einfahrt, schönem Laden und geräumiger, heller Werkstätte, zur Anlage einer kleinen Fabrik oder zu jedem andern Geschäftsbetrieb geeignet, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. **Kaufinteressenten** wollen ihre Adressen unter **Nr. 652 im Kontor des Tagblattes** abgeben.

Haus-Verkauf.

* Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum ist zu verkaufen. Zu erfragen **Durlacherstraße 2 im 2. Stock.**

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes Haus (Altstadt, in der Nähe des **Ludwigsplatzes** gelegen) ist zum Preis von **46000 Mk.** bei einer Anzahlung von **5000-6000 Mark** zu verkaufen; **Rente 2800 Mk.** Offerten unter **Nr. 656** im Kontor des Tagblattes abzugeben. **Vermittler verboten.**

Haus-Verkauf.

Mit **2000-3000 M.** Anzahlung ist im westlichen Stadtteil ein vorzüglich rentirendes, massiv neu gebautes Haus mit geräumiger, heller Werkstätte aus freier Hand sofort zu verkaufen. **Reflektanten** wollen ihre Adresse unter **Nr. 663 im Kontor des Tagblattes** gefl. niederlegen.

Ein Herrschaftshaus

im **Hardtwaldstadtteil** mit großem Garten ist sofort zu verkaufen. **Gefl. Offerten** bittet man unter **Nr. 657 im Kontor des Tagblattes** abgeben zu wollen. **3.1.**

Klavier-Verkauf.

* Ein älteres, gebrauchtes **Tafelklavier** ist billig zu verkaufen: **Herrenstraße 32 im 1. Stock des Hinterhauses.**

Zu verkaufen.

* Wegen Wohnungs-Veränderung hat zu verkaufen: **2 gut erhaltene Hobelbänke, 2 neue Falzhöcke, etwas Werkzeug, 10 Stück buchene Dielen, trocken, 7 1/2 cm stark, 3 m 60 cm lang, 52 cm Durchmesser: August Kreiner, Schreiner in Jöhlingen.**

Ein gutes **Zimmerkannapee** wird wegen Mangel an Platz billig abgegeben: **Kaiser-Passage 13 im 3. Stock.**

* Ein Satz **Brandkästen, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Ovaltisch** und **1 Waschkommode,** sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 54 im untern Stock.**

Zu verkaufen.

1 kleiner Aufzug von **2-3 Zentner Tragkraft.** Näheres bei **Adolf Speck, Steinstraße 6.**

Fahrräder,

englischen und deutschen Fabrikats, und **Fahrradutensilien** zu billigsten Preisen und unter günstigsten Zahlungsbedingungen: **Werderstraße 5, parterre. *6.4.**

* Ein **hochfeines Büffet,** Nußbaum, mit **Eichen-Einlage,** sehr solid gearbeitet, reeller Werth **600 Mark,** wird für **380 Mark** abgegeben. Näheres **Adademiestraße 14, parterre.**

Für Maler und Künstler.

* **Ff. phot. Studienbilder** nach der Natur sind zu verkaufen. **Reflektanten** belieben ihre Adressen unter **Nr. 654 im Kontor des Tagblattes** niederzulegen.

Eine größere Parthie Cigarren

sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. **Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.**

Brunnen.

* Ein beinahe neuer **Brunnen** sammt **Trog** ist zu verkaufen. Näheres in **Wahlburg, Rheinstr. 82.**

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes

Bicyclette.

Offerten unter **Nr. 655** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene **Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen** und allerlei **Borten** zahlt **J. Plachzinsky, Durlacherstraße 60.**

Beste Bezahlung

für getragene **Winterüberzieher, Herren- und Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberborten, Stickereien und Wäffen.**

Bäckerei zu verpachten.

* Eine gutgehende **Bäckerei** in vorzüglicher Lage der **Stadt Karlsruhe** ist **Verhältnisse** wegen sofort zu verpachten. Näheres zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

Wirthschafts-Gesuch.

Kautionsfähige junge Leute suchen eine gangbare **Wirthschaft** zu pachten event. auch später zu kaufen. **Offerten** unter **Nr. 662** sind im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Mittagstisch.

* An einem guten **Mittags- und Abendtisch** können noch einige bessere **Herren** Theil nehmen. Zu erfragen **Steinstraße 8, eine Treppe hoch.**

Meine **Wohnung** befindet sich von heute ab **Herrenstraße 54.**

Sophie Helbling, Frauenarbeitschule.

2.1. Einen vorzüglichen

Maibowlen-Sect
à **M. 1.50** per Flasche
empfehl die **Weingroßhandlung**
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30.

Zu

Maibowlen
empfehle jeden Tag frische
Waldmeister,
Champagnerweine billigt.
E. Veit, Kreuzstraße.

Neue Sendung

Blutorangen,
größte Frucht,
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fleischpastetchen

täglich frisch à **10 Pfg.**
empfehl
H. Hildenbrand,
Sof-Conditor,
Walbstraße 8.



Frische **Schellfische, Seezungen,**
Sechte empfehl
L. Sturm,
gegenüber der **Infanteriekaserne.**

Frish eingetroffene
Malbricken und Anguiletten
in **Gelée** in vorzüglicher **Qualität** empfehl
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Feinst
geräucherten Lachs,
Caviar
billigst bei **E. Veit,**
Kreuzstraße.

Sommer-Malta-Kartoffeln,
1^a Matjes-Heringe
frisch eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Edamerkäse
in frischen Kugeln eingetroffen bei
E. Veit, Kreuzstraße.

Gouda
(engl. grüne Käse)
wieder eingetroffen bei
E. Veit, Kreuzstraße.

Heute frisch eingetroffen:
Pariser
grüne Bohnen,
Bindsalat (Romans),
Kopfsalat,
Blumenkohl,
Radieschen
billigst bei

E. Veit,
neben der kleinen Kirche.

Frische ital. Eier
soeben wieder eingetroffen bei
E. Veit,
Kreuzstraße.

Heute eingetroffen:
junge Gänse,
junge Enten,
junge Poularden,
junge Suppenhühner,
junge Sahnhen,
junge Tauben,
empfehle solche billigst.

E. Velt,
bei der kleinen Kirche.

Sommer-Malta-Kartoffeln
in frischer Frucht
bei **E. Velt,** Kreuzstraße.

Eis! Eis! Eis!
2.1. Bei Beginn der warmen Witterung
sehe ich mich veranlaßt, meinen werthen
Kunden anzuzeigen, daß ich auch dieses Jahr
mein Eisgeschäft auf's Pünktlichste führen
werde. Abonnenten werden täglich ange-
nommen. Preisverzeichnisse stehen jederzeit
gratis zu Diensten; auch die Kutscher haben
Preisverzeichnisse bei sich.

Hochachtungsvoll
Louis Merkt,
Eishandlung,
Kaiserstraße 67.

NB. Das Eis wird frei vor das Haus
geliefert.

Bettbarchent,
Federleinen,
Matrazendrill,
Kölsch,
4.1.
Cattune und Köperstoffe
für Bettbezüge und Couverten,
Bettfedern und Flaum
in bester Waare zu billigsten Preisen.
Emil Bürkel,
Waldstraße 48, zwischen Amalien-
und Sophienstraße.

Schürzen,
Seiden- und Sammtband,
neue Sendung. 2.1.
Mülhauser Restengeschäft,
53 Kaiserstraße 53.

Congreß-Stoffe
zu Vorhängen, 110 cm breit, von 90 Pf.
bis M. 1.40, sowie Spitzen und Einsätze
sind wieder in großer Auswahl vorrätzig,
was empfehlend anzeigt
Friedr. Storz,
58 Kaiserstraße 58.
Bereinsmarken werden in Zahlung
genommen. 2.1.

Vorhänge.
Gelegenheitskauf.
Reste großer und kleiner Vorhänge, weiß und
crème, sehr billig: Bürgerstraße 13.

Lazarus Bär Wwe.,
Möbelmagazin,
Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
bringt ihr reichsortirtes Lager aller Sorten
Holz- und Polstermöbel sowie Spiegel und
compl. Betten in empfehlende Erinnerung.
Besonders mache noch auf vollständige Zim-
mereinrichtungen in polirt und gewischt
aufmerksam, da dieselben unter Garantie sehr
billig verkauft werden.

Miethverträge
in zweierlei Arten mit den ortsüblichen Be-
stimmungen bei
Chr. Bischoff,
3.3. Zähringerstraße 56.

Feuer-, Fall- u. einbruchsticher
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe.
Erbsbrunnstraße 24.

Städt. Gaswerk.
Der Tagespreis für Kofe beträgt
vom 1. Mai an für
100 kg Stückkofe M. 2.60,
100 kg zerkl. u. gesiebte Kofe M. 2.80,
ab Gaswerk, Kaiser-Allee 11. 2.1.

Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten



Patent- **Closets**
der
Closetfabrik **W. Stölzle,** München.
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder aufgeschraubt
werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Güttle**
in Karlsruhe.

Die feinsten Tafelkartoffeln,
Obenwälder Sorten, das Sester zu 95 Pfg. und
zu 75 Pfg. hat zu verkaufen
Eriedrich Schüssler,
*2.2. Ludwigsplatz 40 b.

Wein-Restaurant zum Reichskanzler,
Amalienstraße 17.
Empfehle mein Restaurant bei guten Speisen
und Getränken auf's Beste. Reine Weine von
den ersten Gutsbesitzern der Pfalz, des Rheingaus
und Oberlands bezogen. Sehr guten Tischwein
zu 60 Pf. per Flasche. Für Kenner empfehle ich
einen ausgebauten Rheingauer in Flaschen.
4.3. **F. Weppel.**

Erklärung.
Im Karlsruher Tagblatt Nr. 113, II. Blatt,
erschien unter'm 26. April ein Aufruf der Kutscher-
Genossenschaft, betreffend eine Versammlung in
meinem Lokale Birkel 24. Ich muß bemerken, daß
solches auf einer Mystifikation beruht und ich kei-
nerlei Kenntniß davon hatte.
Café Dressel, Birkel 24.

Anzeige.
* Auf der Freibank wird Dienstag auf dem
Werderplatz und Mittwoch am Durlacherthor
schönes Fleisch ausgehauen.

Bade-Anstalt
35 Zähringerstrasse 35,
zwischen Waldhorn- und Kronenstrasse.
Geöffnet von Morgens früh bis Abends 8 Uhr.
Sonntag bis 12 Uhr Vormittags.
Ein Wannenbad vom 1. April ab 40 Pfg.,
im Abonnement billiger.
6.6. **M. Wirnser.**

"Wiener Mode", Heft 15., 1. Mai 1890:
114 Abbildungen für Mode, Handarbeit und Lite-
rarische Beilage, 2 colorirte Modebilber, 1 Schnitt-
bogen, ferner: Jenny Ris-Neumann, Ba-
riser Modebericht - Marie Bergmann, Wie-
ner Handarbeit - Blumenarrangement auf Hüten.
- L. Halb, Das Frühlingslied. - Fürst D.
Galkin, Die Prinzen. - Hugo Warmholz,
An den süßen Wassern von Asten. (Etwas aus
dem Leben der türkischen Frau.) - Räthsel. -
Correspondenz. - Novitäten vom Büchermarkt. -
Miscellen. - Räthselzettel. - Große Preis-
auszeichnung für weibliche Handarbei-
ten mit 8 Goldpreisen und 100 Medaillen nebst
Diplomen. Abonnement portofrei vierteljährlich
fl. 1.50 = M. 2.50.

Bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig, gegründet 1830 (alte Leipziger) wurden
in der Zeit vom 1. Januar bis 30. April 1890
1635 Versicherungsanträge über 11 304 400 M. Ver-
sicherungssumme gestellt und 268 Versicherte mit
einer Versicherungssumme von 1 320 700 M. als
gestorben angemeldet. Der Versicherungsbestand
stellte sich am 30. April 1890 auf 50 000 Personen
und eine Versicherungssumme von 321 Millionen
Mark, der Vermögensbestand auf 82 Millionen
Mark, die Dividende der Versicherten beträgt im
laufenden Jahre 42% der ordentlichen Jahres-
beiträge.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater

Konrad Kordeuter,
Holzverwalter,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Kunigunde Kordeuter,
Anna Koch, geb. Kordeuter,
Eduard Koch.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 7. Mai, Morgens 11 Uhr, vom Trauerhaus, Belerheimer Allee 16, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. April d. J. gnädigst geruht, den Gehelmen Finanzrath Verthold Gasser bei der Zolldirektion auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlichen Leidens bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. April 1890 gnädigst geruht, die Amtsrichter

- Dr. Karl Köhler in Neustadt,
- Stefan Rizzi in Kehl,
- Wilhelm Freiherr Marschall von Bieberstein in Emmendingen,
- Ernst Pfeiffer in Emmendingen,
- Dr. Alfred Sautler in Pforzheim,
- Josef Diebler in Engen,
- Dr. Adalbert Düringer in Mannheim,
- Eduard Müller in Karlsruhe,
- Karl Wiehl in Willingen,
- Dr. Sally Maas in Mannheim

zu Obergerichtern zu ernennen und dem Staatsanwalt Dr. Julius Solly in Offenburg den Rang eines Landgerichtsraths zu verleihen, ferner den Obergerichtsrath Wilhelm Freiherrn Marschall von Bieberstein in Emmendingen an das Amtsgericht Karlsruhe,

den Obergerichtsrath Karl Selb in Konstanz zum Amtsgericht in Emmendingen und den Amtsrichter Christian Dörner in Donaueschingen an das Amtsgericht Konstanz zu versetzen, den Referendar Klemens Oster von Raftatt zum Amtsrichter in Donaueschingen zu ernennen, den Landgerichtsrath August Koller in Waldshut an das Landgericht Konstanz zu versetzen, den Obergerichtsrath Karl Wiehl in Willingen zum Landgerichtsrath in Waldshut und den Referendar Rudolf Dörflinger von Freiburg zum Amtsrichter in Willingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. Mai 1890 gnädigst geruht, den Obergerichtsrath Dr. Karl Köhler in Neustadt zum Amtsgericht Waldshut zu versetzen und den Referendar Adolf Guttenberg von Raftatt zum Amtsrichter in Neustadt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Wirklichen Gehelmen Rath Dr. August Lamey in Mannheim die goldene Kette zum berechtigt habenden Großkreuz Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 3. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Baurath und Professor Adolf Weindreuer in Karlsruhe das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

42.



Kaiser-Panorama.

Kaiserstraße 99.

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Abonnements 5 Reisen 1 M.

Vom 4. bis mit 10. Mai

Schweden.

Stockholm
und Umgebung.

Gewerbeschule (parterre), altes Lyzeum (Marktplatz). Ausstellung der großen astronomischen = Welt-Uhr, =

womit die Strassburger Münsteruhr übertroffen ist. Erklärung jede volle Stunde. *5.1.

Eintritt 50 Pfg.

Geöffnet von 9 Uhr früh bis 8 Uhr Abends.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe

(Museum).

Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

22. Unsere Regelbahn ist noch für einige

Abende zu vergeben.

Nähere Auskunft erteilt Schützenleiter Dreht

im Schießhaus.
Der Verwaltungsrath.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

* Einem hiesigen verehrl. Publikum sowie meinen werthen Bekannten und Gönnern die ergebenste Mittheilung, daß ich im Hause **Kriegstrasse 401**, gegenüber dem Hauptbahnhof, ein

Cigarren- und Tabak-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer auf's Beste zu bedienen und sehr geneigtem Zuspruch entgegen.

Hochachtungsvoll

A. Zachmann.

2000 Meter Buckskin à M. 3.50,

reeller Werth M. 5.25,

empfiehlt

Wilh. Wolf jr.,

10.7.

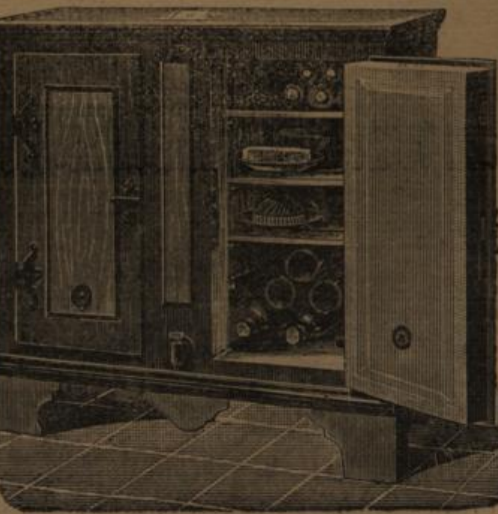
Kaiserstraße 82a und Eingang Lammstraße.

Tricot-Tailen!

Von meiner Einkaufsreise zurückgekehrt, erlaube mir, den Empfang eines ganzen Fabrik-lagers von einigen 1000 Stück hochfeinen **Pariser Modell-Tricot-Tailen** in allen Farben und Größen zu noch nie dagewesen billigen Preisen ergebenst anzuzeigen.

J. Westheimer,

Gasse der Kaiserstraße und Kaiser-Passage.



Eisschränke

neuester Konstruktion,
eigenes Fabrikat und daher billigste Preise. Stets großes Lager. Sofortige Anfertigung von Schränken zu besonderem Zwecke.

Louis Anselment,

Zähringerstraße 59.

Spar Kochherde,
selbstverfertigte, bester Konstruktion, verkauft unter Garantie zu den billigsten Preisen.
3.3. **Anton Martin,**
Herd- und Bauschlosserei, Akademiestraße 16.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Mai. II. Quartal. 59. Abonnement-Vorstellung. **Cornelius Vosz.** Lustspiel in vier Akten von Franz v. Schönthan. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 7. Mai. Siebente Vorstellung außer Abonnement. Gastspiel des Großherzoglich Sächsischen Kammerängers **Herrn Alvary. Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Lohengrin: Herr Alvary. Anfang 6 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.

Die zum II. Alvary-Gastspiel „Der Freischütz“ gemachten Vormerklungen behalten, sofern eine Abbestellung nicht erfolgt, Gültigkeit für die Lohengrin-Aufführung.

Mittwoch den 7. Mai. Theater in Baden. 28. Abonnements-Vorstellung. **Cornelius Vosz.** Lustspiel in vier Akten von Franz v. Schönthan. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 8. Mai. II. Quartal. 60. Abonnement-Vorstellung. **Die Geschwister.** Schauspiel in einem Akt von Göthe **Der Tartüff.** Lustspiel in fünf Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerklungen zu dem am 12. Mai stattfindenden III. und letzten Gastspiel des Herrn Alvary werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung angenommen. Das Vormerkbüreau ist an Werktagen von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags geöffnet; an Sonn- und Feiertagen ist dasselbe geschlossen. — Bei Bestellung von Plätzen mittels Briefen oder Postkarten erfolgt Antwort vom Vormerkbüreau nur dann, wenn an dieses frankierte und mit vollständiger Adresse versehene Postkarte eingeschickt wurde. — Bei Bestellungen ist anzugeben, welche Arten von Billeten in Ermanglung der am meistgewünschten dem Besteller noch passend sind.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten

3. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	749 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 13	750 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	750 „	„	hell
4. Mai.				
6 U. Morg.	+ 1	747 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 14	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	748 „	„	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

- 5. Mai. Josef Cohn von Galberstadt, Kaufmann in Galberstadt, mit Regine Altmann von hier.
- 5. „ Jakob Muffgutz von Berghausen, Dreher hier, mit Anna Ghnes von Kostatt.

Geburten:

- 27. April. Adolf, Vater Johann Stürmlinger, Schreiner.
- 29. „ Reinhard, Vater Bernhard Holzer, Schmied.
- 29. „ Karl Heinrich, Vater Heinrich Wirth, Wagner.
- 30. „ Werner Anton Otto, Vater Dr. Ludwig Gutsch, prakt. Arzt.

- 1. Mai. Friedrich Wilhelm, Vater August Jester, Eisenbreiber.

- 1. „ Maria Luise, Vater Paul Stadtmüller, Gypser.
- 2. „ Philipp Friedrich, Vater Jakob Philipp Lamprecht, Kaufmann.

- 2. „ Elise Emma, Vater Ferdinand May, Schlosser.
- 3. „ Ernst Ludwig, Vater Franz Meßger, Schriftsetzer.
- 4. „ August Josef, Vater August Heinrich, Schreiner.
- 4. „ Erna Bertha, Vater Samuel Fuchs, Rechtsanwält.
- 4. „ Bertha Anna, Vater Peter Getto, Maurer.
- 4. „ Emilie Emma, Vater Ludwig Huber, Ladler.

Todesfälle:

- 3. Mai. Marie, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Karl Schöffler, Kaufmann.
- 4. „ Margarethe Horning, alt 62 Jahre, Wittwe Schuhmachers Curtial Horning.
- 4. „ Marie, alt 1 Jahr 2 Monate 14 Tage, Vater Wilhelm Ehrle, Schriftsetzer.
- 4. „ Leopold, alt 11 Monate 9 Tage, Vater Leopold Käser, Schreiner.

Städt. Gas- und Wasserwerke.
Ausstellung und Verkaufsstelle

von **Gas-Koch- und Heizapparaten,**
Kaiserpassage Nr. 12 & 14.

Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:

1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas 1/3 — 1/10 „
1 „ „ „ erhalten „ „ „ 1/3 — 1/2 „ pro Stunde,
1 Stunde bügeln kostet an Gas 2 — 2 1/2 „

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietberechnung abgegeben. Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

A. & O. Mack, Gipsdielen-Fabrik,

Ludwigsburg.

Mack's Gipsdielen

Erstellung von Plafonds, leichten Scheidewänden, Zwischenböden, Isolierung von Shed-Dächern etc.

Niederlagen in Karlsruhe bei **K. Augenstein**, Steinstrasse 27, Baugeschäft, und **W. Reich**, Stuccaturgeschäft, Belfortstrasse 5, welche Ausführungen übernehmen.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
Ende 1887: 277 Millionen Mark,
Ende 1888: 296 Millionen Mark,
Ende 1889: 315 Millionen Mark.

Vermögen:
Ende 1887: 64 Millionen Mark,
Ende 1888: 71 Millionen Mark,
Ende 1889: 78 Millionen Mark.



Gesellschaftsgebäude in Leipzig.

Gezahlte Versicherungssummen
bis Ende 1887: 49 Millionen Mark,
bis Ende 1888: 53 Millionen Mark,
bis Ende 1889: 57 Millionen Mark.

Die Versicherten erhielten durchschnittlich an Dividende gezahlt:
1840-49: 13%,
1850-59: 16%,
1860-69: 23%,
1870-79: 24%,
1880-89: 41%,
1890: 42%,
der ordentlichen Jahresprämie.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig gehört zu den ältesten und größten, sowie vermöge der hohen Dividenden, welche sie fortgesetzt an ihre Versicherten zahlt, zu den sichersten und billigsten Gesellschaften Deutschlands und steht, was günstige Versicherungsbedingungen anbetrifft, seit Einführung der Unanfechtbarkeit ihrer fünfjährigen Policen unübertroffen da.

Die Beiträge stellen sich bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig durch die hohe Dividende auf die Dauer außerordentlich niedrig und betragen beispielsweise bei einer lebens-

länglichen Versicherung von 10 000 M. nach Eintritt in den Dividendengenuß, d. h. vom 6. Versicherungsjahre an, für das Eintrittsalter von 30 Jahren nur noch 152 M., von 40 Jahren nur noch 196 M., von 50 Jahren nur noch 273 M. 80 Pf., von 60 Jahren nur noch 415 M. 30 Pf. pro Jahr.

Die Gesellschaft übernimmt auch sogenannte Kinder- (Aussteuer-, Militärdienst-) Versicherungen.

Nähere Auskunft erteilt die Gesellschaft selbst oder deren Vertreter in Karlsruhe: **Carl Zais**, Bürgerstr. 9, u. **Ludw. Ziegler**, Balbf. 41.

Zum Lohengrin.

Dienstag den 6. Mai und Mittwoch den 7. Mai

grosses Eröffnungskonzert

der hier so beliebten Sänger- und Komiker-Gesellschaft

„**Humor**“.

Gediegenes und neues Programm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr und Sommer

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Grenadines, Spitzenstoffen und Spitzenvolants, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Foulards, Waschstoffen, Wollmouffelines, gestickten Batistoben, Sonnenschirmen und En-tout-cas etc. in großer Auswahl vorrätig sind.

Zurückgesetzt sind:

Reinwollene moderne Kleiderstoffe, feine Qualitäten, das Meter M. 1.25, 1.50, 1.75 und 2.— (früherer Preis M. 2.—, 3.—).

S. Model.

Seidene Foulards, große Auswahl. Leipheimer & Mende, Kaiserstraße 86.

2.1.

Fremde

übernachteten hier vom 4. bis 5. Mai.

Bahnhofhotel. Frank, Kfm. von Braunschweig. Friedmann, Kfm. v. Ulm. Seidler, Kfm. v. Chemnitz. Schwank, Kfm. v. Baden. Hory, Kfm., u. Frommberg, Insp. v. Stuttgart. Lembke, Kfm. v. Berlin. Offenbart, Kfm. v. Leipzig. Pröpler, Kfm. v. Frankfurt. Rünzel, Kaufm. v. Speyer. Schäfer, Cand. cam. v. Hirsau. Dit, Priv. v. Paris. v. Schilling, Ing. v. Konstanz. Löw, Chem. v. Freiburg.

Bayerischer Hof. Dienwald, Ing. m. Frau v. Peine. Kögel, Schlosser v. Gannstadt.

Bratwarthgilde. Rheinboldt, Postbeamter von Baden. Vogelmann, Kfm. v. Lampoldshausen. Bartron, Reif. v. Görlitz. Seip, Reif. v. Pirmasens. Große, Koch v. Freiburg. Gerbine, Oberverpächter a. D. von Harburg. Krauß, Hüftenschneider v. Blausfelden. Fräul. Zeller v. Oberriemingen.

Darmstädter Hof. Gellner v. Genf. Menning, Kfm. v. Göttingen. Leonhard, Privat. v. Luxemburg. Fischer, Kfm. a. Mecklenburg. Stemmle, Kfm. von Frankfurt. Grub, Kfm. v. Stettin. Hofener, Wein- händler v. Oberkirch. Hieronimus u. Limburger, Kf. v. Straßburg. Rejger, Kfm. v. Hamburg. Linner, Kfm. v. Lobnitz. Hauptkassier, Kunstgärtner v. Tübingen.

Erbrunzen. Frhr. v. Reichlin-Meldeg, Oberst u. Kommandeur d. 15. Kav. Brig. v. Köln. Freiherr v. Reichlin-Meldeg, Lieut. i. L. Hess. Inf.-Regiment 14 v. Cassel. Frhr. Gdh. v. Dienhausen, Kammerherr von Hannover. Frau Wagner m. Fam. v. Bayreuth. Frau Kriemler m. Fam. u. Dienerschaft v. Victoria. v. Blanken- burg, Major i. Generalstab d. 14. Armee-corps v. Mainz. v. Fechner, Major u. Hofmarschall v. Wien. Schich, Ing. v. Stolberg. Lehner, Fabrikant, u. Knorr, Ing. v. Saargemünd. Rothys v. Stockholm. Rothys von Christiania.

Geist. Fischer, Kfm. v. Köln. Laur, Kfm. v. Göttingen. Zischert, Kfm. v. Oberfeld. Albel, Kfm. v. Rempten. Red, Kfm. v. Nachen. Bauer, Kaufm. v. Ludwigsb. Hermann, Kfm. v. Heilbronn. Bayerhofer, Kaufm. v. Frankenthal. Bosh, Kfm. v. Görlitz. Volkmutz, Kfm. v. Mühlhausen. Adorf, Kfm. v. Biedrich. Dienwiebel, Kfm. v. Dresden. Köhler, Kfm. v. Feuerbach. Nordis-

rath, Kfm. v. Neuse. Pawel, Kaufm. v. Greiz. Olap, Fabr. v. Billingen. Siegele, Kfm. v. Neustadt. Wa- thias, Kfm. v. Lügelsburg. Daymann, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Ebbels, Kaufm. v. Wiesbaden. Teigmann, Kfm. v. Görlitz. Förster, Kfm. v. Dinglingen. Sauter, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karyfen. Dürr v. Eggenstein. Frau Frank v. Tönnig. Frau Uhl v. Baden. Kestler, Kfm. v. München. Büchler, Kfm. v. Hanau. Buchholz, Priv. v. Hannover. Singer, Direkt. v. Koblenz.

Goldenes Kof. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Wolff, Kfm. v. St. Wendel.

Goldene Traube. Schled, Meister m. Sohn von Appenzell. Müller m. Frau v. Lanau. Bauhschach, Holzhdlr. v. Sonnefeld. Bachemann, Holzändler von Schrebbach.

Grüner Hof. Adler, Kfm. u. Schwester v. Belfort. Dolheim, Kfm. v. Berlin. David u. Ralsch, Kf. v. Ralsch. Bodeowa, Kfm. v. Kastatt. Schmalz, Kfm. v. Dröbigen. Schmidt v. Saargemünd. Dr. Aufrich v. Heilbronn.

Hotel Germania. Frau Gräfin Dürheim m. Fam. u. Dienerschaft v. Schloß Froshweiler. Jakobson, Rent. m. Fam. v. Rotterdam. Theremin, Generalmajor von Metz. Baron v. Beaumont, Priv. m. Frau von Genf. Maas, Priv. m. Frau von Mannheim. Frau Maas, Priv. v. Freiburg. Dr. Jarimann, Rentner m. Fam. v. Bonn. Holsten, Professor v. Freiburg. Sabel, Geometer v. Koblenz. Jakob, Fab. v. Grünstadt. Kauter, Arch. u. Mohr, Kfm. v. Berlin. Himmelsbach, Kfm. v. Ober- weier. Weisenberg, Kfm. v. Dresden. Löwin, Kfm. v. Potsdam. Wille, Kfm. v. Worms.

Hotel Große. Clemens, Fabr., Balzer, Spitzfaden u. Wagner, Kf. v. Frankfurt. Hofmann, Kaufm. von Schwerte, Kimpol, Kfm. v. Zürich. Bruche, Uberschelm u. Ologauer, Kauf. v. Berlin. Brandes, Kaufm. v. München. Bettinger, Kfm. v. Frankenberg. Noack, Kfm. v. Nürnberg. Köhler, Kfm. v. Bremen. Schwelz, Kfm. v. Neufreyshett. Körfer, Kfm. v. Köln. Benzler, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Luz. Adolf, Kfm. v. Berlin. Friedmann, Kfm. v. Rempten. Bissl, Kfm. v. Freiburg. Simons, Kfm. v. Oberlahnstein. Eifas, Kfm. v. Ludwigsb. Beder, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Gamsler, Müller u. Sattler, Kf. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Worms.

Hotel Stoffleth. Spielersäter, Kfm. v. Bielefeld. Franze, Kfm. v. Dresden. Schäfer, Kfm. v. Rülheim. Gottschalk, Kfm. v. Mainz. Palé, Fabr. v. Pirmasens. Müller, Lehrer m. Frau v. Oberwiesheim. Busl jr., Fabr. v. Eßlingen. Klein, Kfm. v. Hagen. Trompeter, Diener von Lippe-Deimold. Frau Hausenberger von Friedrichthal. Mannheimer, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Taunhäuser. Bahnen m. Frau u. Tocht- er a. Merlto. Frau Stegler v. Rio de Janeiro. Schlieper m. Tochter v. Tour-de-Vellz v. Hopfgarten. Brig.-Adjut. v. Weimar. Hauelsen, Stud. v. Ludwigshafen. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. München. Löwenberg, Kfm. v. Paris.

Hotel Victoria. Rosenthal, Kaufm. von Berlin. Hertsch, Kfm. v. Riebach. Bär, Kfm. v. Mosbach. König, Kfm. v. Köln. Krüger, Maler v. München. Dr. Hege m. Tochter v. Zürich. Furcher m. Frau v. Kreuznach. Menzing, Priv. v. Eisenach. Groß, Fabr. v. Nürnberg. Frommel m. Frau v. Augsburg.

König von Preußen. Wollenhaupt, Ing. von Wolfenbüttel. Wittig, Pader v. Leipzig. Buch, Friseur v. Offenbach. Mühl, Friseur v. Gießen. Künstler, Duf- schmid m. Frau u. Kind v. Büschel. Vogt, Sattler v. Köln. Kirchgberg, Schausteller m. Frau v. Straßburg. Berrot, Fabr. v. Köln. Trauwetter, Fabr. v. Herrfeld. Höhrenbach, Mech. v. Billingen. Eggner, Priv. m. Tochter v. Dietrichen. Schneider, Handelsm. m. Fam. v. Lauf.

König von Württemberg. Beding, Kfm. von Ulm. Herrmann, Kfm. v. Memmingen. Tönnel, Reif. v. Worms. Stöbler, Goldarbeiter v. Koblenz. Frank, Schaupfleier m. Fam. v. Wien. Hasen, Mont. von Stuttgart. Schwab u. Gohweiler, Bijouteriefabrikanten v. Dröbigen.

Marktgräfer Hof. Dessart, Kfm. m. Frau v. Mainz. Hellbauer, Kfm. v. Siegen. Kohl u. Müller, Händler v. Mannheim. Wetz, Priv. v. Hering. Wolf, Priv. v. Tiefenbronn.

Nothes Haus. Ig, Kfm. v. Köln. Stengele u. Wehlar, Kf. v. Kassel. Birke, Priv. v. Basel. Frau Kurz v. Dörfen.

Schwarzer Adler. Schwarz, Kfm. v. Remscheid. v. Kupfer m. Frau v. Rügen. Dr. Beiser v. Bruchsal. Schappler, Kfm. v. Frankfurt.

Druck und Verlag der Ch. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.